

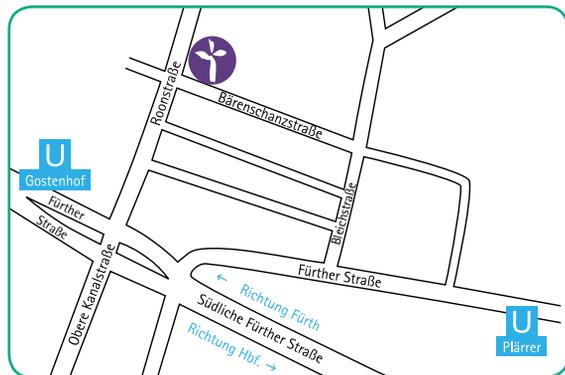


## KONTAKT UND ANMELDUNG

Evangelische Hochschule Nürnberg  
Bärenschanzstraße 4  
90429 Nürnberg  
[www.evhn.de](http://www.evhn.de)

Bitte melden Sie sich bis zum 30. September 2018 verbindlich per E-Mail zum Fachtag an: [regina.von.foerster@evhn.de](mailto:regina.von.foerster@evhn.de).  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [dieter.lotz@evhn.de](mailto:dieter.lotz@evhn.de)

## LAGE



U-Bahn: U1/U11 Haltestelle Gostenhof, Plärrer  
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost,  
Linie 36 Haltestelle Plärrer

Hinweis zur Anfahrt mit dem PKW: Die Hochschule hat keine eigenen Parkplätze.

## FACHTAG AM 13.10.2018

### Fachtag Heilpädagogik Neues aus der Geschichte der Heilpädagogik



## NEUES AUS DER GESCHICHTE DER HEILPÄDAGOGIK

**Wir laden Sie herzlich ein zum Fachtag Heilpädagogik am Samstag, 13. Oktober 2018, 10.00 Uhr, an der Evangelischen Hochschule Nürnberg.**

Der Fachtag steht unter dem Thema „Neues aus der Geschichte der Heilpädagogik“. Wir haben die einmalige Gelegenheit, von aktuellen Forschungsergebnissen zur Geschichte der Heilpädagogik zu erfahren. Gleichzeitig liefern die Referate einen Beitrag zur Internationalen Heilpädagogik (Österreich, Japan, Schweiz).

Jan Daniel Georgens und Heinrich Marianus Deinhardt gelten als die Namensgeber des Begriffs „Heilpädagogik“ (1861). In Baden bei Wien gründeten sie eine Einrichtung für Menschen mit und ohne Behinderung. Sie trug den Namen Levana. **Dr. Christian Stöger (Wien)** hat in seiner umfangreichen Dissertation zu ‚Levana‘ geforscht. In seiner heiteren und kurzweiligen Art referiert er über die Visionen der ersten Heilpädagogik.

**Prof. Dr. Emiko Okada (Tokio)** trägt in ihrem Beitrag etwas zur internationalen Geschichte der Heilpädagogik bei. Sie berichtet über die Einführung der heilpädagogischen Forschung in Japan. Derzeit forscht sie in Berlin und Trebnitz (Internationales Archiv für Heilpädagogik) zu Alice Salomon, einer Wegbereiterin der Sozialen Arbeit. In ihrer Dissertation befasste sie sich mit Theodor Heller, einem österreichischen Nestor der Heilpädagogik.

Noch in diesem Jahr wird **Sandra Palfi-Springer** an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg zur Dr. päd. promoviert. Ihre Dissertation ist bereits abgeschlossen und benotet. Sie trägt ihre Forschungsergebnisse zu Paul Moor vor, einem Schweizer Nestor der Heilpädagogik. Er beeinflusste die Heilpädagogik in Deutschland maßgeblich.

Der Blick zurück in die Geschichte der Heilpädagogik ermöglicht uns auch einen Ausblick in die Zukunft und Perspektiven der

Heilpädagogik. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und die Gespräche mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Dieter Lotz und Kolleginnen und Kollegen

### PROGRAMM

**SAMSTAG, 13. OKTOBER 2018,  
10.00 BIS 15.00 UHR**

**Zur gesellschaftlichen Vision der ersten Heilpädagogik.  
Neue Befunde aus der Levana-Forschung.**

Dr. Christian Stöger, Wien

**Einführung der deutschen heilpädagogischen  
Forschung in Japan**

Prof. Dr. Emiko Okada, Tokio/Berlin/Trebnitz

**Neues zu Paul Moor, ein Nestor der Heilpädagogik.  
Ergebnisse aus der aktuellen Dissertation der Referentin.**

(Dr. päd.) Sandra Palfi-Springer, Iggingen

Das Internationale Archiv für Heilpädagogik präsentiert sich im Foyer ([www.archiv-heilpaedagogik.de](http://www.archiv-heilpaedagogik.de)).

Mittags gibt es einen Imbiss und Getränke.

Evangelische Hochschule Nürnberg  
Eingang Roonstraße 27, Hörsaal S 18 (Erdgeschoss)  
90429 Nürnberg